



MEDIENINFORMATION

Rostock, 10. März 2020

Bayu, Gede oder Keenam

Wie soll der kleine Orang-Utan-Junge heißen? – Jetzt abstimmen!

Vor drei Wochen hat Orang-Utan-Dame Sunda (43) ihr sechstes Jungtier, einen Sohn, im Darwineum zur Welt gebracht. Beide sind wohlauf und entwickeln sich prächtig. Nun wird es Zeit, einen passenden Namen für den Nachwuchs von Ejde (39) und Sunda zu finden. Zur Auswahl stehen Bayu, Gede oder Keenam. Auf der Zooseite www.zoo-rostock.de kann jeder bis zum 14. April für seinen Favoriten abstimmen. Auch auf der Facebookseite oder auf City-Cards ist bis zu dem Zeitpunkt ein Votum möglich. Dort wird unter allen Teilnehmern eine Zoojahreskarte verlost.

Der Name wird vom Vorsitzenden der WIRO-Geschäftsführung, Ralf Zimlich, vergeben, sobald die Ergebnisse der Auszählung vorliegen. Die WIRO ist Premiumpartner des Rostocker Zoos und langjähriger Tierpate der beiden Orang-Utan-Gruppen in der Tropenhalle und der Galapagos-Riesenschildkröten im Darwineum.

Sunda ist noch sehr zurückhaltend

Auf welchen Namen wird der jüngste Spross von Sunda künftig hören? Bei der engeren Auswahl des Namens haben es sich die Tierpfleger wieder einmal nicht leicht gemacht. Schließlich wurde sich auf drei Vorschläge geeinigt, die alle ihren Ursprung in Indonesien haben, einem der Hauptverbreitungsgebiete der stark gefährdeten Menschenaffenart. So können die Zoofreunde unter Bayu, der Wind, Gede, der Größte, oder Keenam, der Sechste, wählen.

Mit der aktuellen Entwicklung des Jungtieres ist die Zookuratorin Antje Angeli sehr zufrieden. „Sundas kleiner Sohn wächst und gedeiht und fängt schon an, neugierig seine Umgebung zu beäugen und aktiv um sich zu greifen. Die Tierpfleger schätzen sein Gewicht auf ca. 1,5 kg. Eine tierärztliche Untersuchung ist deshalb auch nicht notwendig“, so Antje Angeli. „Wir möchten möglichst wenig in den Familienverbund eingreifen. Deshalb bitten wir unsere Besucher auch um Verständnis, dass sich Sunda noch nicht so oft auf der Anlage sehen lässt. Noch zieht sie es meistens vor, mit ihrem Jungtier hinter den Kulissen zu bleiben. Die Zeit müssen wir ihr lassen.“

Allerdings könnte sich das auch schon bald ändern, wenn der Frühling und wärmere Temperaturen Einzug halten. Erfahrungsgemäß zieht es dann alle Orang-Utans magisch auf die Außenanlage. Dort wurden umfangreiche Erneuerungsarbeiten an den Holzklettergerüsten vorgenommen. Die Orang-Utans sind ab etwa 10 Grad bei trockenem und windstillem Wetter draußen anzutreffen.

Unterdessen steigt die Spannung der Tierpfleger mit Blick auf die Nachbarn der Orang-Utans mit jedem Tag. Dort schieben die Gorillaweibchen Yene (19) und Zola (11) schon eine mächtig dicke Kugel. Baldvater Kwame (8) lässt das allerdings weitestgehend unberührt. Gegenwärtig leben jeweils zwei Gorilla- und Orang-Utan-Gruppen im Darwineum - mit insgesamt 17 Tieren (7 Gorillas/10 Orang-Utans).

Fotos: Carina Braun und Zoo Rostock

Mit viel Glück kann man morgens schon einmal einen Blick auf Sunda und ihr Baby werfen. Meistens hält sie sich jedoch noch hinter den Kulissen des Zoos auf. Zu sehen ist aber der andere Nachwuchs der Orang-Utan-Familien - Surya, Niah, LinTang und Mayang.

Zoologischer Garten Rostock gGmbH

Rennbahnallee 21 | D-18059 Rostock
 Zoodirektor: Udo Nagel
www.zoo-rostock.de
www.facebook.com/zoorostock

René Gottschalk

Leiter Besucherservice & Marketing
 Fon +49 381 / 20 82 184
 Mobil +49 178 / 45 03 284
 Mail r.gottschalk@zoo-rostock.de

Premiumpartner

